

## Petersiliensorten 'Felicia' und 'Laura' sind widerstandsfähiger gegen Septoria-Blattflecken

### Die Ergebnisse – kurzgefasst

In einem Schnittkräuterbetrieb im Nürnberger Knoblauchsland wurde 2025 ein aktuelles Sortiment Petersilie miteinander verglichen. Es wurden zwei Schnitte durchgeführt. Die Sorte 'Felicia' vom Typ Amsterdamer Schnitt überzeugt mit dem höchsten marktfähigen Ertrag, 3,1 kg marktfähige Schnittware. Die Sorte 'Laura' (Einfache Schnitt) und 'Topit' (Gigante d'Italia) erzielen knapp 2,9 kg/m<sup>2</sup> marktfähige Blattware. Es herrscht im Versuchszeitraum ein erheblicher Druck durch Septoria-Blattflecken und gegen Ende des Erntezeitraums durch Falschen Mehltau.

### Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Schnittpetersilie hat eine hohe Wertschöpfung und war 2024 auf dem Markt knapp. Die Blattgesundheit wird durch den Falschen Mehltau, Septoria, bakterielle Erreger und ganz aktuell auch durch Stolbur gefährdet. Ein aktuelles Sortiment wird hinsichtlich Blattgesundheit und Ertrag bewertet. In der Vermarktung werden von einem Teil der Abnehmer die großblättrigen Sorten des Typs Gigante d'Italia stark bevorzugt.

### Ergebnisse im Detail

2,5 bis 3,2 kg marktfähige Blattware konnten in diesem gepflanzten Sommersatz Petersilie mit zwei Schnitten erzielt werden. Beim ersten Schnitt Mitte August lieferten alle vier Sorten des Typs Gigante d'Italia etwa 75 % marktfähige Ware. Es bestand zu diesem Zeitpunkt bereits ein erheblicher Infektionsdruck durch Septoria-Blattflecken. 'Laura' und 'Felicia' (Einfache Schnitt/Amsterdamer Schnitt) waren zu diesem Zeitpunkt zu 88 % marktfähig.

Bis zum zweiten Schnitt Ende September nahm der Druck durch Septoria und Falschen Mehltau erheblich zu. 'Laura', gefolgt von 'Felicia' waren widerstandsfähig und konnten den Anteil an marktfähiger Blattware auf 73 bzw 66 % halten. Der Aufwuchs von 'Laica', 'Peione' und 'Novas' war nur noch zur Hälfte in einem vermarktbaren Zustand. 'Topit' blieben zu über 60 % vermarktungsfähig. Stolbur trat 2025 im Knoblauchsland nicht auf.

## Petersiliensorten 'Felicia' und 'Laura' sind widerstandsfähiger gegen Septoria-Blattflecken

Tabelle 1: Gesamtertrag und marktfähiger Ertrag von sechs Petersiliensorten am 14.08.2025 und am 29.09.2025

| 1. Schnitt<br>14.08.2025,<br>2. Schnitt<br>29.09.2025 |         | 1. Schnitt<br>14.08.2025<br>kg/m <sup>2</sup><br>Ø gesamt | kg/m <sup>2</sup><br>Ø marktfähig | %    | 2. Schnitt<br>29.09.2025<br>kg/m <sup>2</sup><br>Ø gesamt | kg/m <sup>2</sup><br>Ø marktfähig | %    | Gesamternte<br>marktfähig<br>kg/m <sup>2</sup> |
|-------------------------------------------------------|---------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------|------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------|------|------------------------------------------------|
| 1                                                     | Topit   | 1,54                                                      | 1,20                              | 77,9 | 2,70                                                      | 1,67                              | 61,8 | 2,87                                           |
| 2                                                     | Laica   | 1,65                                                      | 1,24                              | 75,3 | 2,99                                                      | 1,26                              | 42,0 | 2,50                                           |
| 3                                                     | Peione  | 1,32                                                      | 0,98                              | 74,6 | 3,18                                                      | 1,51                              | 47,6 | 2,50                                           |
| 4                                                     | Novas   | 0,90                                                      | 0,69                              | 76,4 | 2,89                                                      | 1,43                              | 49,3 | 2,11                                           |
| 5                                                     | Laura   | 1,02                                                      | 0,90                              | 88,0 | 2,70                                                      | 1,98                              | 73,2 | 2,88                                           |
| 6                                                     | Felicia | 1,24                                                      | 1,08                              | 87,4 | 3,17                                                      | 2,10                              | 66,4 | 3,18                                           |

Tabelle 2: Boniturergebnisse von sechs Sorten Blattpetersilie zum Zeitpunkt der zwei Erntedurchgänge am 14.08.2025 und am 29.09.2025

| 1. Schnitt<br>14.08.2025,<br>2. Schnitt<br>29.09.2025 | Bestandeshöhe<br>in cm |        | Bakterioseflecken |        | Septoria |        | Falscher Mehltau |        | Gleich-<br>mäßigkeit | Gesamtwert |
|-------------------------------------------------------|------------------------|--------|-------------------|--------|----------|--------|------------------|--------|----------------------|------------|
|                                                       | 14.08.                 | 29.09. | 14.08.            | 29.09. | 14.08.   | 29.09. | 14.08.           | 29.09. |                      |            |
| 1 Topit                                               | 37                     | 46     | 1                 | 1      | 6        | 7      | 1                | 5      | 7                    | 6          |
| 2 Laica                                               | 36                     | 45     | 1                 | 1      | 6        | 7      | 1                | 5      | 8                    | 6          |
| 3 Peione                                              | 34                     | 39     | 1                 | 1      | 3        | 6      | 1                | 6      | 5                    | 5          |
| 4 Novas                                               | 35                     | 45     | 1                 | 1      | 5        | 6      | 1                | 4      | 3                    | 4          |
| 5 Laura                                               | 40                     | 43     | 1                 | 1      | 2        | 3      | 1                | 3      | 7                    | 7          |
| 6 Felicia                                             | 38                     | 46     | 1                 | 1      | 2        | 4      | 1                | 4      | 6                    | 8          |

1 nicht vorhanden, 9 sehr stark vorhanden

## Petersiliensorten 'Felicia' und 'Laura' sind widerstandsfähiger gegen Septoria-Blattflecken

### Kultur- und Versuchshinweise

Tabelle 3: Sorten, Typ, Herkunft, Saatguteigenschaften

|   |         | Typ                 | Herkunft                | Beizung      | TKM     |
|---|---------|---------------------|-------------------------|--------------|---------|
| 1 | Topit   | Gigante d'Italia    | Enza                    | keine Angabe | 1,413 g |
| 2 | Laica   | Gigante d'Italia    | Graines Voltz           | Fludioxonil  | 2,09 g  |
| 3 | Peione  | Gigante d'Italia    | Enza                    | keine Angabe | 1,643 g |
| 4 | Novas   | Gigante d'Italia    | Clause                  | Fludioxonil  | 1,977 g |
| 5 | Laura   | Einfache Schnitt    | Graines Voltz           | ungebeizt    | 0,83 g  |
| 6 | Felicia | Amsterdamer Schnitt | Bingenheimer Saatgut AG | Ökosaatgut   | 1,24 g  |

- Versuchsanlage: Langparzellen, drei Wiederholungen
- Parzellengröße: 1,6 m<sup>2</sup>, zwei laufende Meter der zwei inneren Reihen auf dem Beet (siehe Bild 3)
- Pflanzung am 25.06.2025, 4er Erdpresstäpfe, 4-reihig gepflanzt, 20 cm Abstand in der Reihe
- Pflanzenschutz und Düngung praxisüblich
- 1. Schnitt am 14.08.2025
- 2. Schnitt am 29.09.2025
- Ernte von Hand



Bild 1: 'Topit', 'Laica', 'Peione', 'Novas', 'Laura', 'Felicia' am 14.08.2025

3

Birgit Rascher, AELF Fürth-Uffenheim, Jahnstr. 7, 90763 Fürth, 0911/99715-1422  
 Versuch in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau Veitshöchheim  
[birgit.rascher@aelf-fu.bayern.de](mailto:birgit.rascher@aelf-fu.bayern.de)

## Petersiliensorten 'Felicia' und 'Laura' sind widerstandsfähiger gegen Septoria-Blattflecken

### Kritische Anmerkungen

#### Witterung im Versuchszeitraum

Nach einem kühlen Mai wurde die Witterung ab der zweiten Juniwoche hochsommerlich mit einer Hitzewelle Anfang Juli. Die Pflanzung des Petersilienbestandes fiel in eine sehr heiße Phase. Der Juli war nass. Eine zweite ausgeprägte Hitzephase erlebte das Anbaugebiet Mitte August. In den letzten Augusttagen stellte sich herbstliches Wetter mit niedrigen Nachttemperaturen ein.

Im durchführenden Praxisbetrieb wurde die Petersilie sowohl direkt gesät als auch gepflanzt, und sechs Sätze deckten den gesamten Ernte- und Vermarktungszeitraum ab. Die Bestände verteilten sich auf den Flächen des Betriebes in einem Radius von etwa drei Kilometern. Alle Sätze wurden grundsätzlich gleich bewirtschaftet und behandelt – sie unterschieden sich nur durch die Erfordernisse der unterschiedlichen Witterungsphasen, die die einzelnen Sätze durchliefen. Auf jeder der Petersilienflächen war im Laufe des Anbaujahres ein anderer Schaderreger dominierend. In drei zeitgleich beernteten Sätzen traten bei gleichem Sortenspektrum auf einer Fläche Septoria, auf der zweiten bakterielle Blattflecken und auf der dritten Fläche der Falsche Mehltau auf. Dies verdeutlicht, dass das Anbauergebnis von vielen kleinräumigen Faktoren abhängt. Da auch die Kunden für Blattpetersilie unterschiedliche Vorstellungen von der gewünschten Blattgröße haben, ist es immer ratsam, alle Typen im Anbau zu berücksichtigen und das Anbaurisiko zu streuen.

Eine Auszählung von Erdpresstopfen, die für den ersten, im Praxisbetrieb am 10.03.2025 gepflanzten Satz geliefert wurden, ergab folgendes Ergebnis:

Tabelle 4: Anzahl der Pflanzen pro Erdpresstopf

| Nr. | Sorte   | Pflanzen/EPT |
|-----|---------|--------------|
| 1   | Topit   | 11,5         |
| 2   | Laica   | 12,8         |
| 3   | Peione  | 9,1          |
| 4   | Novas   | 7,4          |
| 5   | Laura   | 11,3         |
| 6   | Felicia | 13,4         |

## Petersiliensorten 'Felicia' und 'Laura' sind widerstandsfähiger gegen Septoria-Blattflecken

Daraufhin wurde eine Keimprobe angelegt: 100 Korn je Sorte wurden am 24.04.2025 in Anzuchtssubstrat ausgelegt und im ungeheizten Gewächshaus aufgestellt.

Tabelle 5: Keimprobe der Versuchssorten

| Nr. | Sorte   | Aussaat am<br>24.04.2025 | gekeimt am<br>06.05.2025 (13 Tage) | gekeimt am<br>12.05.2025 (19 Tage) |
|-----|---------|--------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 1   | Topit   | 100 K                    | 74 %                               | 76 %                               |
| 2   | Laica   | 100 K                    | 41 %                               | 79 %                               |
| 3   | Peione  | 100 K                    | 87 %                               | 93 %                               |
| 4   | Novas   | 100 K                    | 23 %                               | 70 %                               |
| 5   | Laura   | 100 K                    | 71 %                               | 76 %                               |
| 6   | Felicia | 100 K                    | 80 %                               | 87 %                               |

Dies belegt, dass in der Praxis nicht nur bei direkt gesäten Petersiliensätzen, sondern auch bei Pflanzungen die Bestandesdichten der einzelnen Sorten stark unterschiedlich sind.



Bild 2: Pflanzung am 25.06.2025



Bild 3: erster Schnitt am 14.08.2025

Bildnachweis: © Birgit Rascher, AELF-FU

5

Birgit Rascher, AELF Fürth-Uffenheim, Jahnstr. 7, 90763 Fürth, 0911/99715-1422  
Versuch in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau Veitshöchheim  
[birgit.rascher@aelf-fu.bayern.de](mailto:birgit.rascher@aelf-fu.bayern.de)